Gastein



21. Landesfeuerwehrjugendlager
43. Landesfeuerwehrjugendbewerb

11. - 14. Juli 2024
Gastein / Pongau



LANDES FEUERWEHR

HYPO SALZBURG

Inhalt / *Content*

Vorwort Landesfeuerwehrkommandant und Landesjugendreferent	3
Vorwort der drei Bürgermeister des Gasteinertales	4
Vorwort der Ortsfeuerwehrkommandanten des Gasteinertales	5
Gasteiner Erlebnisberge	6 - 7
Gastein erleben	8 - 9
Vorstellung der drei Feuerwehren	10
Zeitplan – Lager und Landesbewerb	11
Örtlichkeiten Landeslager – Bad Gastein	12
Örtlichkeiten Landeslager und Schlussfeier – Bad Gastein	13
Örtlichkeiten Landesbewerb – Bad Hofgastein	14
Speiseplan / Grillpaket	15
Lageranschrift und Telefonverbindungen	16
Checkliste	17 - 18
Allgemeine Hinweise	19 - 20
Für euch verantwortlich	21
Aufgaben der Lagerwache	22
Lagerordnung	23

Vorwort Landesfeuerwehrkommandant und Landesjugendreferent

Liebe Mitglieder der Feuerwehrjugend,
liebe Jugendbetreuerinnen/Jugendbetreuer
und Feuerwehrkameradinnen/Feuerwehrkameraden!

Das 21. Landeslager der Salzburger Feuerwehrjugend wird vom Salzburger Landesfeuerwehrverband im Gasteinertal durchgeführt.
Die Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend im Landesfeuerwehrverband sowie die Freiwilligen Feuerwehren des Gasteinertales sind seit vielen Monaten tätig, um diese Veranstaltung zu organisieren, damit sie für alle Teilnehmer/innen auch zu einem echten Erlebnis wird.

Euch Mitglieder der Feuerwehrjugend fordern wir auf, auch selbst etwas zu einem gemütlichen und schönen Lager beizutragen. Dazu gehören viel Fröhlichkeit, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft. Was wir nicht brauchen, sind MP3-Player, Handy und dergleichen. Stattdessen nehmt lieber Spiele, Sportgeräte, Rollerskates und Musikinstrumente mit, damit wir nette Stunden im Lager und am Lagerfeuer verbringen können.

Bei einer Veranstaltung, der so viele Leute beiwohnen, muss natürlich eine gewisse Ordnung und Disziplin herrschen. Habt daher Verständnis für die Anordnungen der Lagerleitung und haltet diese bitte ein - es wird dadurch für uns alle leichter und schöner.

Damit Ihr auch nichts für dieses Lager vergesst, befindet sich in diesem Heft eine Checkliste, auf der Ihr die mitzunehmenden Sachen angeführt findet. Größere Geldbeträge braucht Ihr nicht mitzunehmen, etwas Taschengeld reicht sicherlich aus.

Allen Mitgliedern der Organisation, der Freiwilligen Feuerwehren und den Gemeinden Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein sowie allen Jugendbetreuerinnen/Jugendbetreuern danken wir bereits jetzt für die Vorbereitung und die noch zu leistende Arbeit, sowie für die zu opfernden Urlaubstage. Auch wir freuen uns schon auf das Feuerwehrjugend-Landeslager und wünschen uns und Euch vor allem, dass der Wettergott mit uns ein Einsehen hat und uns vier strahlend schöne Tage im Gasteinertal schenkt.

Bis zu einem Wiedersehen im Gasteinertal verbleiben wir,
mit kameradschaftlichen Grüßen!



FVPräs Günter Trinker
Landesfeuerwehrkommandant



ABI Albert Brandstätter e.h.
Jugendreferent des LFV Salzburg

Vorwort der drei Bürgermeister des Gasteinertales

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,
liebe Mitglieder der Salzburger Feuerwehrjugend!

Es freut uns sehr, euch im Namen der drei Gasteiner Gemeinden, Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein, zum 21. Landesfeuerwehrjugendlager im Gasteinertal begrüßen zu dürfen. Einst stark vom Bergbau geprägt, hat sich unser Tal mittlerweile zu einem bekannten touristischen Ziel mit einer Vielzahl von Erlebnissen entwickelt – sowohl im Sommer als auch im Winter. Wir hoffen, dass ihr während eures Aufenthalts einige dieser Erlebnisse ausprobieren und genießen könnt.

Die Bevölkerung im Gasteinertal verteilt sich wie folgt auf die drei Gemeinden: Dorfgastein zählt 1.726 Einwohner, Bad Gastein 3.976 und Bad Hofgastein ist mit 6.775 Einwohnern die größte Gemeinde. Zusätzlich zu den etwas mehr als 12.000 Einwohnern gibt es noch knapp 16.000 Gästebetten. Das Tal ist verkehrstechnisch gut erschlossen durch die Gasteiner Landesstraße und die Tauernbahn der ÖBB, was auch eine umweltfreundliche Anreise mit der Eisenbahn ermöglicht.

Unsere Feuerwehren im Tal sind personell und technisch hervorragend ausgestattet und verfügen über einen hohen Ausbildungsstand. Als Gemeinden unterstützen wir sie, wo wir können, und sind stolz auf unsere Feuerwehrmannschaften. Sie zeichnen sich vor allem durch ihren starken Zusammenhalt und ihre Kameradschaft aus – Eigenschaften, die für die Durchführung einer Veranstaltung wie das Landeslager der Feuerwehrjugend unerlässlich sind. Nur gemeinsam und mit entsprechendem Personaleinsatz kann das Landeslager, zu dem knapp 1.400 Mitglieder der Feuerwehrjugend inklusive der Jugendbetreuer erwartet werden, erfolgreich durchgeführt werden. Die Tatsache, dass das Lager an verschiedenen Orten stattfindet, zeigt, dass unsere Feuerwehrkameraden von der Vielfalt unseres Tals überzeugt sind und diese gerne mit euch teilen möchten.

Wir sind sehr stolz darauf, dass sich unsere Feuerwehren gemeinsam dazu entschieden haben, das Landeslager im Gasteinertal auszurichten und somit einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Feuerwehrnachwuchses in Salzburg zu leisten. Unsere Jugend ist das Kapital der Zukunft, und es liegt in der Verantwortung unserer Gemeinden, solche Veranstaltungen, auch wenn sie mit viel Arbeit verbunden sind, zu unterstützen. Wir sind überzeugt davon, dass wir euch allen ein tolles Landeslager im gesamten Gasteinertal bieten können und wünschen euch eine spaßige und kameradschaftliche Zeit bei uns.

Bürgermeister Dorfgastein
Bernhard Schachner



Bürgermeister Bad Hofgastein
Markus Viehauser



Bürgermeister Bad Gastein
Norbert Ellmauer



Vorwort der Ortsfeuerwehrkommandanten des Gasteinertales

Liebe Mitglieder der Feuerwehrjugend,
liebe Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer,
liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

Vor zwei Jahren haben wir uns entschieden, das diesjährige Landeslager der Salzburger Feuerwehrjugend hier im Gasteinertal auszurichten. Diese Entscheidung fiel uns trotz des hohen Arbeitsaufwands nicht schwer. Seit vielen Jahren zeichnen sich die Feuerwehren in Gastein vor allem durch ihren starken Zusammenhalt aus, der bei allen gemeinsamen Anlässen spürbar ist. Gemeinsam anzupacken erleichtert vieles, und so haben wir auch die Vorbereitungen gemeinsam in Angriff genommen. Dank der Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus allen drei Feuerwehren ist es uns gelungen, das Landeslager und den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb so zu gestalten, dass unsere Mitglieder der Feuerwehrjugend im Mittelpunkt stehen. Es soll für sie vor allem ein unvergessliches Erlebnis und eine herausragende Veranstaltung sein.

Wir haben bewusst darauf geachtet, die Veranstaltungsorte getrennt zu gestalten: Das Landeslager findet in Bad Gastein statt, während der Landesbewerb in Bad Hofgastein abgehalten wird. Dies bedeutet zwar einen zusätzlichen organisatorischen Aufwand, den wir jedoch unter Einsatz aller Verantwortlichen bewältigen können, um unseren Feuerwehrjugendmitgliedern die schönsten Plätze unseres Tales zu präsentieren. Der Transport zwischen Bad Gastein und Bad Hofgastein wird durch einen Shuttledienst gewährleistet. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders beim Salzburger Verkehrsverbund und beim Postbus für die Organisation und Durchführung bedanken.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung erfordert viele Partner, deren Unterstützung unverzichtbar ist. Daher möchten wir uns herzlich bei den verantwortlichen Mitarbeitern des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg sowie der gesamten Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend für ihre großartige Zusammenarbeit bedanken. Unser Dank gilt auch allen Sponsoren, deren Beitrag die Durchführung des Landeslagers erst möglich gemacht hat. Nicht zuletzt möchten wir uns ganz besonders bei unseren Mitgliedern und allen Helfern für ihre herausragende Unterstützung bedanken.

Wir wünschen euch allen eine wundervolle Zeit und ein erlebnisreiches, kameradschaftliches Landeslager 2024 hier im Gasteinertal!

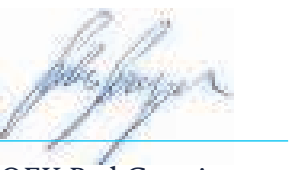
Die Kommandanten der Feuerwehren



OFK Dorfgastein
BR Matthias Egger



OFK Bad Hofgastein
HBI Rupert Sendlhofer



OFK Bad Gastein
HBI Lukas Gamsjäger

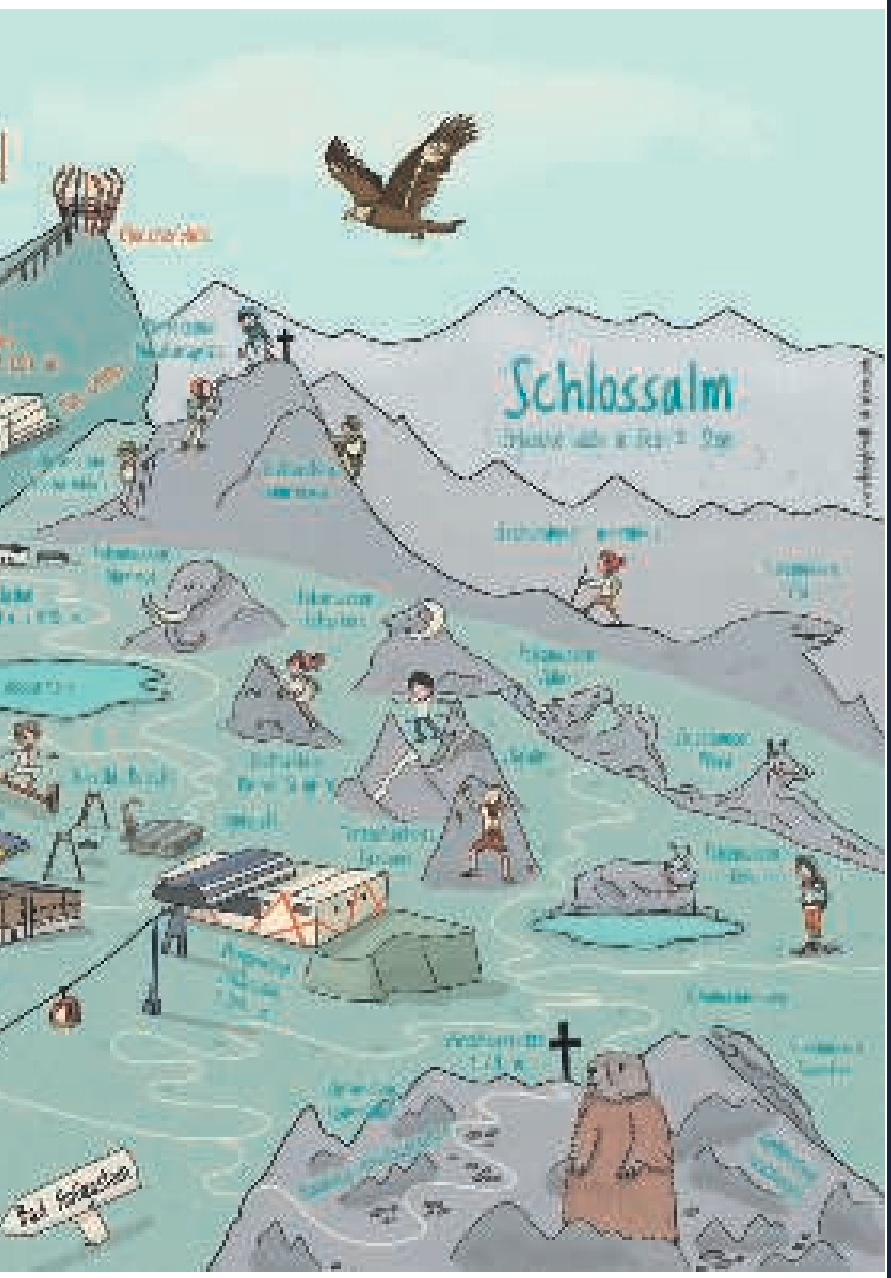
Gasteiner Erlebnisberge



Highlights

Mountaincart-Strecke am Erlebnisberg Fulseck:
An der Bergstation der Gipfelbahn-Fulseck in Dorfgastein erwartet euch ein rasantes Bergerlebnis. Die kurvenreiche 4,8 km lange Mountaincart-Strecke über 550 Höhenmeter bis zur Mittelstation ist ein cooler und sicherer Downhill-Spaß.

Erlebnisberg Schlossalm:
Neben der Bergstation Schlossalm befindet sich ein großes Abenteuerareal mit Slackline Park, Highline, 75 m² großes Hüpfkissen und uvm. Nach einem kurzen Fußmarsch gelangt man zum Motorikweg sowie zur Aussichtsplattform mit atemberaubenden Ausblick.



Aussichtspunkte-Rundwanderweg:
Auf dem Stubnerkogel Aussichtspunkte-Rundwanderweg kannst du all diese beeindruckenden Aussichtspunkte besuchen: 360-Grad-Panoramablick, die spektakuläre Hängebrücke und zahlreiche Aussichtspunkte wie der Glocknerblick und der Talblick.

Betriebszeiten

Fulseck Dorfgastein

von 8.30 bis 16.00 Uhr durchgehend in Betrieb
Bei extrem widrigen Wetterverhältnissen kein Fahrbetrieb

Graukogel Bad Gastein

von 8.30 bis 16.00 Uhr durchgehend in Betrieb
Bei Regenwetter am Morgen kein Betrieb

Stubnerkogel Bad Gastein

von 8.30 bis 16.00 Uhr durchgehend in Betrieb
Bei Regenwetter am Morgen zu jeder vollen Stunde

Schlossalm Bad Hofgastein

von 8.30 bis 16.00 Uhr durchgehend in Betrieb
Bei Regenwetter am Morgen zu jeder vollen Stunde

13. Juli: Wanderschaukeltag - von Gipfel zu Gipfel schaukeln

Erlebt die Attraktionen am Stubnerkogel und auf der Schlossalm an einem einzigen Tag.

Erlebnisschaukel Dorfgastein

Die Gipfelbahn-Fulseck, die Panoramabahn und die Kieserlbahn sind jeweils nur kurze Wanderstrecken voneinander entfernt. Dazwischen lassen sich zahlreiche große und kleine Erlebnisse sammeln.

Gastein erleben

Die angeführten Aktivitäten müssen bitte im Vorhinein für Gruppen reserviert werden.

Dorfgastein

Burg Klammstein:
Die Burg Klammstein am Eingang des Tales ist nicht nur das älteste Bauwerk Gasteins, von hier aus hat auch die früheste Besiedelung der Region ihren Anfang genommen. Heute beherbergt der Hauptturm Klammsteins ein Museum, das die reiche und lange Geschichte der Burg beleuchtet.

Klammstein 26,
5632 Dorfgastein
T. +43 660 659 76 15
www.burg-klammstein.at

Schauhöhle Entrische Kirche:
Die Schauhöhle „Entrische Kirche“, (wörtlich übersetzt „unheimliche Höhle“) ist zum Teil eine Trocken-, Tropfstein- und Wasserhöhle und eine Großhöhle im Urzustand.

Klammstein 30,
5632 Dorfgastein
T. +43 664 98 00 570
www.dorfgastein.net/hoehle

Bad Hofgastein

Knappenwelt Angertal:
Die rund einstündige Wanderung vom Parkplatz Angertal zum Montanzentrum taleinwärts kommt einer Wanderung zurück in längst vergangene Tage des Gasteinertals gleich.

Erlebnisarena Angertal:
In der Erlebnisarena erwartet euch ein Jagdbogenparcour mit naturgetreuen Wildtieren sowie die Möglichkeit zum Angelspaß am Wildwasserteich.

Anger 114,
5630 Bad Hofgastein
T. +43 6432 8418
www.angertal.at

Bad Gastein

Flying Waters:
Bad Gasteins spektakuläre Natur und Architektur aus der Vogelperspektive erleben und über den weltberühmten Wasserfall schweben! Flying Waters - das ist eine Fahrt an Rollen auf einem Drahtseil – hängend über die Schlucht der Gasteiner Ache. Was sich so gefährlich anhört, wird aber durch die perfekte Sicherung von Profis zum risikofreien Abenteuerspaß.

Kaiser Franz Josef Straße 16,
5640 Bad Gastein
T. +43 670 40 02 350
www.flyingwaters.at

Solarbad Gastein

Nicht weit von der Talstation der Gipfelbahn Fulseck entfernt, befindet sich das Solarbad mit verschiedenen Becken, Wasserrutschen und einer großen Spiel- und Liegewiese. Neben Riesenwasserrutsche, Spielplatz und Slackline ist auch der Beachvolleyplatz ein echtes Highlight für große und kleine Badegäste.

Solarbadstraße 24,
5632 Dorfgastein
T. +43 6433 7410
www.solarbad.at





Alpentherme Gastein

Zusätzlich zum großzügigen Innenbereich mit Family World, Relax World und Sauna World, sorgen die Thermalwasser Badeseen, die 4-Bahnen-Wellenrutsche und das Kleinkinder-Außenbecken im Außenbereich für Erfrischung.

Sen. W. Wilflingplatz 1,
5630 Bad Hofgastein
T. +43 6432 82930
www.alpentherme.com

Felsentherme Bad Gastein

Erbaut 1968, ist die Felsentherme mit ihren natürlichen Felswänden Salzburgs höchstgelegene Therme auf über 1.100 m Seehöhe. Während sich die einen in der Ruhetherme entspannen, vergnügen sich die anderen in der 600 m² großen Erlebnistherme mit z.B. der interaktiven Erlebnisrutsche und Geysire. Im Bereich der Freiluftherme findet man das Sportbecken (24 °C) und den 34 °C warmen Relax Pool.

Bahnhofplatz 5,
5640 Bad Gastein
T. +43 6434 22230
www.felsentherme.com



Vorstellung der drei Feuerwehren

In den Gasteiner Gemeinden ist jeweils eine Feuerwehr stationiert und nach Gemeindegröße entsprechend den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg ausgestattet. Gemeinsam kann im gesamten Tal auf über 200 aktive Mitglieder für die Bewältigung der verschiedensten Einsätze zurückgegriffen werden.

	Feuerwehr Dorfgastein	Feuerwehr Bad Hofgastein	Feuerwehr Bad Gastein
Ortsklasse	2	4	4
aktive Mitglieder	60	84	65
Mitglieder Feuerwehrjugend	12	0	22
Ortsfeuerwehr-kommandant	BR Matthias Egger	HBI Rupert Sendlhofer	HBI Lukas Gamsjäger
Ortsfeuerwehr-kommandant Stv.	BI Christian Gollner	OBI Robert Egger	OBI Christian Lafenthaler
Fahrzeuge	KLF LFA RLFA 3000 Tunnel	KDOFA KLFA LFA RLFA 2000 Tunnel TB 23-12 TLFA 4000 VFA VFA	DLA(K) 23-12 KLFA LFWA 1000 MTFA RLFA 2000 Tunnel TLFA 3000 Tunnel VF VLFA
Sondergeräte	Hochwasseranhänger Stromaggregat	Hochwasseranhänger	LUF Ölanhänger Stromaggregat



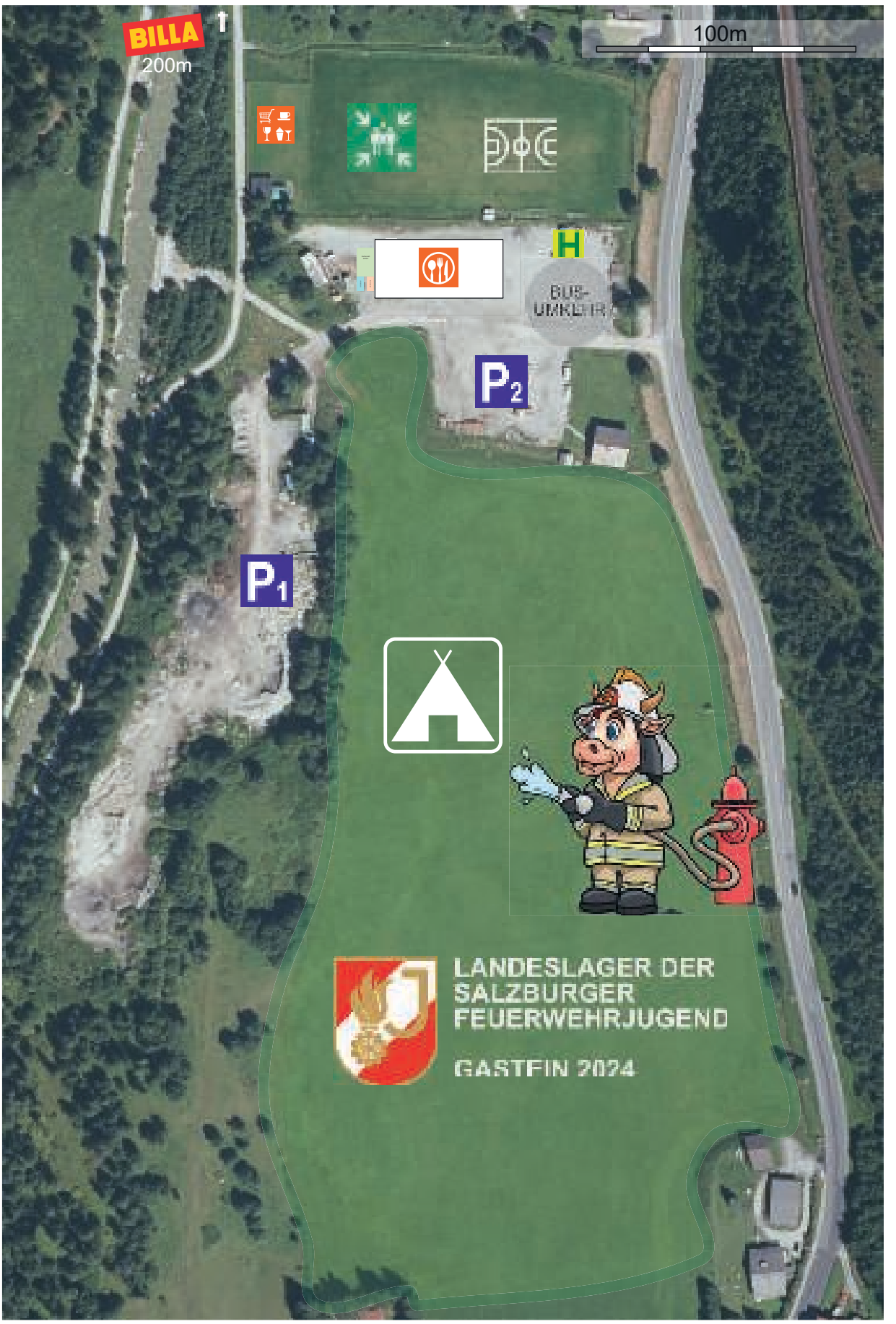




Zeitplan - Lager und Landesbewerb

Tag	Uhrzeit	Aktivität
Mittwoch	17.00 – 19.00 Uhr	Möglichkeit der Gruppen aus Bezirk vorzeitig aufzubauen
Donnerstag	ab 8.00 – 11.00 Uhr	Anreise und Aufbau der Jugendgruppen lt. Anreisezeitplan
	11.00 – 15.30 Uhr	Mittagessen für alle
	10.30 – 18.00 Uhr	Lagerolympiade
	17.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
	20.00 Uhr	Eröffnung des 21. Feuerwehrjugendlandeslagers im Lagergelände
	22.30 Uhr	Nachtruhe für alle / Kontrolle durch AG FJ
Freitag	6.30 – 8.30 Uhr	Frühstück
	7.00 – 7.45 Uhr	Bewerterbesprechung am Bewerbsplatz
	8.00 – 8.30 Uhr	Bewerbseröffnung
	8.30 – 17.00 Uhr	43. FJLA
	11.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen
	16.30 – 18.00 Uhr	Auswertung und Abendessen
	18.15 Uhr	Junior Champions Cup
	19.30 Uhr	Siegerehrung des 43. Feuerwehrjugendleistungs-bewerbes in der Alpenarena
	24.00 Uhr	Nachtruhe
Samstag	7.00 – 9.00 Uhr	Frühstück
		Allgemeiner Freizeittag
	11.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen
	16.00 – 18.30 Uhr	Abendessen
	18.30 Uhr	Aufstellung zur Schlussfeier in der Schareckstraße
	19.00 Uhr	Schlussfeier und Siegerehrung der Lagerolympiade am Sportplatz Bad Gastein
	20.30 Uhr	Jugenddisco im Verpflegungszelt
	24.00 Uhr	Nachtruhe
Sonntag	6.30 – 8.30 Uhr	Frühstück
	ab 7.30 Uhr	Lagerabbau und Heimreise
	ca. 12.00 Uhr	Heimreise

Örtlichkeiten Landeslager - Bad Gastein



Örtlichkeiten Landeslager und Schlussfeier - Bad Gastein



Örtlichkeiten Landesbewerb - Bad Hofgastein



Bustransfer Bad Gastein – Bad Hofgastein am Bewerbstag

Der Bustransfer wird freundlich zur Verfügung gestellt vom Salzburger Verkehrsverbund in Zusammenarbeit mit dem Postbus.

Salzburg Verkehr ®
verbindet

POSTBUS

LL FJ 2024 Gastein	Shuttle Richtung Bad Hofgastein (Bewerb)

	Nur für Teilnehmer des FJ Landeslagers										
Anmerkungen:											
Bad Gastein Ortsmarkierung (Landeslager) ab	07:00	07:20	07:40	08:00	08:20	08:40	09:00	09:20	10:00	10:20	11:20
Bad Hofgastein Schulzentrum (Landesbewerb) ab	07:20	07:40	08:00	08:20	08:40	09:00	09:20	09:40	10:20	10:40	11:40

LL FJ 2024 Gastein	Shuttle Richtung Bad Gastein (Lager)

	Nur für Teilnehmer des FJ Landeslagers										
Anmerkungen:											
Bad Hofgastein Schulzentrum (Landesbewerb) ab	07:00	07:20	07:40	08:00	08:20	08:40	09:00	09:20	09:50	10:20	10:50
Bad Gastein Ortsmarkierung (Landeslager)	07:20	07:40	08:00	08:20	08:40	09:00	09:20	09:40	10:10	10:40	11:10

	Nur für Teilnehmer des FJ Landeslagers								
Anmerkungen:									
Bad Hofgastein Schulzentrum (Landesbewerb) ab	20:15	20:30	20:45	21:00	21:10	21:25	21:35	21:50	22:05
Bad Gastein Ortsmarkierung (Landeslager)	20:35	20:50	21:05	21:15	21:30	21:45	21:55	22:10	22:25

Speiseplan

Wir starten täglich mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag. Frisches Gebäck kommt hierfür von der örtlichen Bäckerei.

Für das Mittag- und Abendessen lassen wir uns jeden Tag was Neues einfallen - von Nudelgerichten, Henderl, Burger, Lasagne, Schnitzerl, Geschnetzeltem bis zu frischem Gemüse und frischen Salaten ist für ALLE was dabei! Natürlich darf auch was Süßes nicht fehlen - lasst euch hier von unserer Küche überraschen!

Da wir sparsam mit unseren verfügbaren Lebensmitteln umgehen, ist es erforderlich, dass sich alle Jugendgruppen über das Onlineformular, welches zu jedem Tag im Lager mittels QR-Codes aufrufbar ist, für die verschiedenen Mahlzeiten anmelden. So können wir gewährleisten, dass wir so viel zubereiten, wie auch benötigt wird und das nicht unnötig Lebensmittel im Müll landen. Achten wir gemeinsam auf unsere Umwelt!

Wir bitten euch auf Allergien oder Unverträglichkeiten hinzuweisen - dies könnt ihr gerne beim Veranstalter vorab anmelden.

Mittwoch, 10.7.	Donnerstag, 11.7.	Freitag, 12.7.	Samstag, 13.7.	Sonntag, 14.7.
		Frühstück Kaffee, Tee, Kakao, Milch Butter, Marmelade, Nutella, Wurst, Käse	**Frühstück** Kaffee, Tee, Kakao, Milch Butter, Marmelade, Nutella, Wurst, Käse	**Frühstück** Kaffee, Tee, Kakao, Milch Butter, Marmelade, Nutella, Wurst, Käse
	Mittag Wiener Schnitzel Pommes, Petersilien- kartoffeln, Karottengemüse Ketchup / Preiselbeeren Zitrone Kaiserschmarrn Apfelmus Zwetschkenröster Staubzucker	**Mittag** Spiralnudeln Tomatensauce Bolognese Mac'n Cheese Salate Windbeutel	**Mittag** Pizza Salate Schleckeis	
Abend Salzburger Bierfleisch Knödel warmer Krautsalat Guglhupf	**Abend** Faschierte Laibchen Kartoffelpüree, Risi Bisi Röstzwiebel Ketchup Fischstäbchen Veggie Laibchen Salate Pudding	**Abend** 1/4 Brathendl Kartoffelsalat Mayo-Kartoffelsalat Karotten-Reis Ketchup Sweet-Yellow-Curry mit Ananas Kuchenvariation	**Abend** Grillkotelett Schweinsbratwürstel Käsekrainer Dip Ofenkartoffel Grillgemüse Salate Milchreis	

Für eine Grillerei im Lager besteht die Möglichkeit bei einer örtlichen Fleischerei Grillfleischportionen (bestehend aus Rindfleisch, Schweinefleisch, Putenfleisch, Käsekrainer und Bratwürste) vorzubestellen.
Die Bestellungen können vorab über ein Forms Bestellformular abgegeben werden.
Zu festgelegten Zeiten werden die Grillpakete dann am Lagerplatz ausgegeben.

HUTEGGER

Lageranschrift und Telefonverbindungen

Landeslager der Salzburger Feuerwehrjugend
5640 Bad Gastein

Örtliche Organisation		
OFK Bad Gastein	HBI Lukas Gamsjäger	Tel. 0664 125 91 35
OFK Stv. Bad Gastein	OBI Christian Lafenthaler	Tel. 0664 509 22 54
OFK Bad Hofgastein	HBI Rupert Sendlhofer	Tel. 0664 385 72 90
AFK 3 Pongau	BR Matthias Egger	Tel. 0664 884 900 97
Lagerleitung	ABI Albert Brandstätter	Tel. 0664 750 216 94
Lagerleitung	BI Mario Passrugger	Tel. 0664 140 97 01
Lagerkommandant	OBI Hans Peter Hettegger	Tel. 0664 343 62 80
Fachbereichsverantwortlicher FJ LFV	Daniel Wieser	Tel. 0676 848 888 215

Dokumentation der Aktivitäten beim Landesbewerb bzw. –lager:
Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir zum Zweck der Dokumentation des Landesbewerbes und –lagers Foto und Filmmaterial anfertigen können. Dieses wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für die positive Darstellung der Jugendarbeit eingesetzt und kann in geeigneter Form veröffentlicht werden (Social Media, Homepage, Presseinformationen).

Drohnen - Drohnenverbot!
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass DROHNEN nur vom Landesfeuerwehrverband Salzburg freigegeben werden. **Andere Drohnen die über das Lagergelände und Bewerbsgelände fliegen werden zur Anzeige gebracht.**

Anfahrt:
Von der A10 kommend verlässt man diese beim Knoten Pongau Richtung Gasteinertal auf die B311. Beim Knoten Gigerach (Gemeindegebiet Lend) biegt man auf die L167 Gasteiner Landesstraße ab. Dem Straßenverlauf durch die Gemeinden Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein folgen. In Bad Gastein befindet sich das Lager kurz vor dem Ortsteil Böckstein rechts neben der Landesstraße bei KM 24,8.

Anreise mit der ÖBB:	**IC 898**
Salzburg HBF	**8.12**
Golling - Abtenau	**8.33**
Bischofshofen	**8.54**
St. Johann	**9.04**
Schwarzach/St. Veit	**9.09**
Dorfgastein	**9.24**
Bad Hofgastein	**9.30**
Bad Gastein	**9.43**

Abreise mit der ÖBB:	**IC 1214**	**EC 114**
Bad Gastein	**9.10**	**10.19**
Bad Hofgastein	**9.23**	**10.32**
Dorfgastein	**9.29**	**10.38**
Schwarzach/St. Veit	**9.41**	**10.50**
St. Johann	**9.48**	**10.57**
Bischofshofen	**9.57**	**11.06**
Golling - Abtenau	**10.19**	**11.27**
Salzburg HBF	**10.45**	**11.48**

Checkliste

von der Gruppe mitzubringen:

zum Lager:	Zelte („Tennisbälle“ zum Abdecken der Zeltheringe)
	Feldliegen
	Tische und Bänke
	Werkzeuge und alte Leinen für Lagerbauten
	Feuerlöscher (im Zelt griffbereit aufstellen)
	Handlampen
	Erste-Hilfe-Koffer
zum Grillen am Lagerfeuer:	Alufolien – Rollen
	längere dünne Haselnuss-Stöcke (Steckerlbrot usw.)
	Lebensmittel zum Grillen - Krainer, Kartoffeln, Semmel usw. (Können auch während des Lagers im Ort besorgt werden)
für die Organisation:	Zustimmungserklärung der Eltern
	E – Card
	Zeckenschutz- und Tetanusimpfung werden empfohlen
	Jugendbetreuer sollten über ev. Krankheiten, Allergien bzw. Medikamenteneinnahmen ihrer Jugendlichen Bescheid wissen
für die Feierlichkeiten:	Wimpel

Checkliste

Meine Lagerausrüstung

Kleidung:	Bekleidung der Feuerwehrjugend (Bluse, Hose, Gürtel, Mütze, Hemd), rotes T-Shirt für den Bewerb
	feste Straßenschuhe - möglichst schwarz
	leichte Hemden, Leiberl (T-Shirt)
	Turnkleidung (Leibchen, Hose, Turnschuhe)
	Trainingsanzug
	Unterwäsche zum Wechseln (Socken, Unterhose, Leibchen)
	Pullover bzw. warme Reservekleidung
	Regenschutz (Nässe- und Kälteschutzjacke FJ)
	Stiefel
	Taschentücher
Waschzeug:	Seife
	Handtuch
	Zahnpasta
	Zahnbürste
zum Schlafen:	Luftmatratze - nur bei kleinen Zelten
	2 warme Decken oder Schlafsack und 1 Decke
zum Essen:	Trinkbecher / Trinkflaschen
zum Baden:	Badekleidung
	Badetuch
Sonstiges:	Schuhputzzeug (Bürste, Schuhcreme)
	Taschenlampe
	Insektenspray
	Schreibzeug (Kugelschreiber, Notizblock)
	Musikinstrument für Lagerfeuerromantik (kein Radio)

Allgemeine Hinweise

Anreise:

Bereits am Vortag (Mittwoch, 10.07.2024) von 17.00 - 19.00 Uhr hat der Bezirk Pongau und Pinzgau die Möglichkeit ihre Zelte aufzubauen, eine Übernachtung ist nicht möglich.

Donnerstag	7.30 Uhr	Bezirk Pongau / Pinzgau
	8.30 Uhr	Bezirk Tennengau / Lungau
	9.30 Uhr	Bezirk Flachgau / Stadt Salzburg
	9.30 Uhr	Bezirk Flachgau (Abschnitt 1 und 2) / Stadt Salzburg
	10.00 Uhr	Bezirk Flachgau (Abschnitt 3 und 4)

Fahrzeuge, welche im Lager bleiben, sind auf den vorgesehenen Parkplätzen abzustellen.

Anmeldung:

Sofort nach dem Eintreffen begeben sich die Jugendbetreuer zum Büro der Lagerleitung. Beim Berechnungsausschuss B am Lagerplatz ist in unmittelbarer Nähe auch ein Infopoint installiert, wo Änderungen für den Bewerb am Vortag durchgeführt werden können.

Unterlager:

Die Zuteilung des Zeltplatzes erfolgt durch das Lagerkommando.

Feuerstellen:

In beiden Unterlagern wird es eine Feuerstelle geben.

Feuerlöscher:

FJ-Gruppen, die in ihrem Bereich grillen wollen, müssen selbst einen Feuerlöscher bereitstellen.

Bekleidung:
Zu den offiziellen Programmteilen wird die Uniform getragen (Ausnahme: Eröffnungsfeier Landesjugendlager findet Zivilbekleidung statt). In der Freizeit können sich die Lagerteilnehmer in Zivilkleidung im Lagergelände aufhalten

Toilettenanlagen und Waschgelegenheiten:

Diese sind direkt am Zeltplatz eingerichtet. Sie sind entsprechend sauber zu halten! Duschen stehen zur Verfügung.

Versorgung:

Durch die die Feuerwehren des Abschnittes 3 Pongau.

Allgemeine Infos

Sanitätsdienst:
Für die Erste Hilfe und Überwachung der Hygiene im Lager ist ein eigener Sanitätsdienst eingerichtet. Ein Arzt ist während der Betriebszeiten im Lager anwesend. Während der Nachtruhe wird ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Zeckenschutz- und Tetanusimpfung werden empfohlen.

Jugendbetreuer sollten über eventuelle Krankheiten, Allergien bzw. Medikamenteneinnahme ihrer Jugendlichen Bescheid wissen.

Glasflaschen:
Im Lager dürfen keine Glasflaschen und Stromerzeuger verwendet werden.

Jugendbetreuerbesprechung:
Zu dieser sollte pro Gruppe immer nur einer der Jugendbetreuer (möglichst der Hauptverantwortliche) kommen. Es wird auch wieder eine WhatsApp Gruppe erstellt.

Lagerwache:
Die Einteilung der Wachdienste erfolgt durch das Lagerkommando und wird an Ort und Stelle bekannt gegeben.

Bademöglichkeit:
Diese besteht bei den ausgewiesenen Thermen sowie dem Solarbad (laut Freizeitprogramm). Baden ist nur in Begleitung der Jugendbetreuer/in während der vorgegebenen Zeiten möglich. Die Jugendbetreuer haben auf besondere Disziplin und Höflichkeit der Jugendlichen zu achten. Andere Badegäste dürfen auf keinen Fall belästigt werden.

Alkohol- und Rauchverbot:
Dieses gilt für ALLE Jugendlichen und für Jugendbetreuer/innen im gesamten Lagergelände. (Alkohol wird nur im „Lager Cafe“ zu den angeführten Zeiten ausgeschenkt!!)

Lagerinspektion:
Jeweils nach dem Frühstück werden die Zelte und das Lagergelände durch die Lagerleitung auf Ordnung und Sauberkeit überprüft.

Abfälle:
Jeder Unrat kommt in die aufgestellten Müllsäcke bzw. Mülltonnen!

Sitzgelegenheiten:
Müssen bei den Jugendzelten von den Jugendgruppen selbst mitgebracht werden.

Abreise:
Die Abreise erfolgt nach dem Frühstück und Abbau des Lagers am Sonntag in geordneter Form.
Der Lagerplatz der einzelnen Gruppen wird von der Lagerleitung abgenommen.
Es ist darauf zu achten, dass der Lagerplatz wieder so verlassen wird, wie er bezogen wurde.

Sie sind verantwortlich

Lagerleitung:	ABI Albert Brandstätter, FF Tamsweg, Jugendreferent des LFV BI Mario Passrugger / FF Eben i. Pongau, Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend
Lagerkommandant:	OBI Hans-Peter Hettegger, FF St. Veit, Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend
Lagersekretariat:	BI Daniel Wieser, LFKdo. Salzburg, Sachbearbeiter FJ- LFV-Salzburg OVI Robert Graggaber, FF Mariapfarr, Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend OVI Peter Ellenhuber, FF Henndorf, Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend HV Celine Oberauer, FF Wagrain, Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend
Unterlager 1:	HBI Wolfgang Gimpl, FF Adnet, Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend
Unterlager 2:	OVI Michael Rohrmoser, FF St. Martin bei Lofer, Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend
Lagerwachekommandant:	OVI Helmut Leimer, FF Stadt Salzburg, Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend OVI Robert Graggaber, FF Mariafparr, Arbeitsgruppe Feuerwehrjugend
Materialverwalter:	BI Franz Schönleitner, LFKdo. Salzburg, Bewerbsgeräte FJ- LFV-Salzburg BI Daniel Wieser, LFKdo. Salzburg, Sachbearbeiter FJ- LFV-Salzburg
Sanitätsdienst:	LFA Dr. Laurenz Parandian, FF Stadt Sbg. ÖRK
Öffentlichkeitsarbeit	LFV Salzburg Feuerwehr Abschnitt 3 Pongau, Gasteinertal ÖA Bez. Pongau

Örtliche Organisation

OFK Bad Gastein	HBI Lukas Gamsjäger
OFK Stv. Bad Gastein	OBI Christian Lafenthaler
OFK Bad Hofgastein	HBI Rupert Sendlhofer
AFK 3 Pongau	BR Matthias Egger
Versorgung	Feuerwehr Bad Gastein, Feuerwehr Bad Hofgastein, Feuerwehr Dorfgastein

Aufgaben der Lagerwache

Zusammensetzung der Lagerwache:

- 1 Jugendbetreuer/in mit einigen freiwilligen Mitgliedern der Feuerwehrjugend.
- Nur bei Bedarf sind mehrere Jugendliche zu stellen. Wenn die Jugendmitglieder aber wollen, darf auch die gesamte Gruppe Dienst machen.
- Während der Nachtruhe wird die Lagerwache durch Jugendbetreuer und der Lagerleitung gestellt.

Dauer der Lagerwache: Jeweils 2 Stunden laut Einteilung

Kennzeichnung: Rote Warnwesten

Meldung der wachhabenden Feuerwehrjugendgruppen:

- 5 Minuten vor Wachebeginn beim Lagerwachekommandant/inn.
- Der Jugendbetreuer/inn meldet dem Lagerwachekommandanten.
- Nach Beendigung der Wache erfolgt ebenso die Abmeldung.

Aufgaben der Lagerwache:

- Besetzung des Lagertores
- Kontrolle der Aufenthaltsbereiche und der Sanitäranlagen
- Sauberkeit im gesamten Lagergelände
- Verbindung zum Sanitätsdienst aufrecht halten
- Sonderdienste des Lagerkommandos

Besondere Weisungen:

- Der Tordienst hat alle Einzelpersonen, die in oder aus dem Lager wollen, auf den Lagerausweis (Armband) zu kontrollieren. Ohne Ausweis gibt es kein Passieren.
- Geschlossen ausgehende Gruppen sind mit dem Vermerk der Uhrzeit und dem Ziel der Gruppe zu notieren - ebenso die Rückkehrzeit. Einzeln ist den Jugendlichen das Verlassen des Lagers nicht gestattet.
- Gäste und Presseleute sind zum Jugendreferenten des LFV bzw. zur Lagerleitung zu begleiten. Entweder durch einen Jugendbetreuer/in oder oder ein älteres Mitglied der Feuerwehrjugend.
- Über Vorfälle in den Unterlagern sind die Unterlagerkommandanten zu unterrichten.
- Die Lagerwache betreffenden Angelegenheiten werden mit dem Lagerwachekommandanten besprochen.
- Besondere Vorkommnisse sind der Lagerleitung zusätzlich zu melden.

Lagerordnung

Ich bemühe mich um eine Haltung, die einem Mitglied der Feuerwehrjugend Ehre macht - lebendig - freundlich - hilfsbereit - kameradschaftlich.

Ich bin freundlich zu allen Lagerteilnehmern und grüße alle Funktionäre, Betreuer/innen, besonders aber die Gäste des Lagers.

Bei den im Programm vorgesehenen Veranstaltungen ist meine Teilnahme Pflicht. Ohne Wissen und Zustimmung meines/er Jugendbetreuer/inn darf ich das Lager nicht verlassen.

Jede Unpünktlichkeit will ich vermeiden. Sie erschwert den gesamten Lagerablauf. Damit alles klaglos abläuft, will ich den Anordnungen unbedingt Folge leisten.

Im Lager gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Der Konsum von alkoholischen Getränken, sowie das Zigaretten rauchen ist mir nicht gestattet.

Meinen Platz im Zelt halte ich in Ordnung. Kleidung, Schuhe und Ausrüstung verwahre ich in gereinigtem Zustand. Abfälle kommen in die bereitgestellten Abfallsäcke. Ich weiß, dass das Zelt unser gemeinsames Wohn- und Schlafzimmer ist.

Besonders will ich mich bei der Einhaltung der Lagerruhe als Kamerad/inn bewähren.

Wenn ich etwas beschädigt habe, so melde ich dies meinem/er Jugendbetreuer/inn - auch in diesen, Dingen übe ich Kameradschaft.

Im Lager bemühe ich mich um körperliche Sauberkeit. Ich muss die Klosettanlagen benützen und darf nicht „um die Ecke“ gehen.

Falls unsere Gruppe einen Lagerdienst zu verrichten hat, will ich mich bei dessen Erfüllung nicht ausschließen. Durch kameradschaftliche Zusammenarbeit aller Mitglieder unserer Gruppe gelingt es besser und wir sind zudem schneller fertig.

Gastein



DORF GASTEIN · HOF GASTEIN · BAD GASTEIN